

4. Renten und Pflegegelder*)

Rentenart — Pflegegeld	Fälle			Durchschnittsbetrag je Fall		
	1965	1966	1967	1965	1966	1967
	1 000			Mark		
Vollrenten	3 446,4	3 527,9	3 635,4	152,32	152,34	157,51
Unfallrenten	141,7	145,5	148,7	108,48	110,90	113,43
Invalidentrenten ¹⁾	492,9	458,0	365,7	149,80	150,18	156,28
Altersrenten ²⁾	2 219,3	2 338,8	2 507,5	165,35	164,42	164,40
VdN-Angehörigen-Renten ³⁾ .	0,0	—	—	250,00	—	—
Bergmannsrenten ⁴⁾	7,1	8,1	9,4	125,62	132,65	140,00
Witwenrenten	453,9	442,5	433,2	130,65	131,31	132,14
Vollwaisenrenten	7,3	7,3	7,4	82,89	82,86	82,99
Halbwaisenrenten	124,1	127,9	131,7	64,25	64,16	64,58
Halbrenten	676,9	718,2	762,1	29,94	30,10	30,41
Pflegegelder	274,6	295,5	300,1	38,24	37,99	36,50

*) Stand: jeweils Dezember. — Ohne Zusatzrenten.

¹⁾ Ohne Invalidenaltersrenten. — ²⁾ Einschl. Invalidenaltersrenten sowie Invalidenaltersrenten aus Mitteln des Staatshaushalts (Haushaltsrenten). — ³⁾ Soweit sie nicht in anderen Rentenarten enthalten sind. — ⁴⁾ Ohne Bergbau-Invalidenrenten und Bergbau-Altersrenten, die in den jeweiligen Rentenarten enthalten sind.

O. Preise

Vorbemerkung

Die Preise werden — von wenigen Ausnahmen abgesehen — behördlich festgesetzt. Dabei wird zwischen Außenhandels- und Binnenpreisen unterschieden. Bei den Angaben in diesem Abschnitt handelt es sich nur um Binnenpreise.

Index der Verkaufserlöse landwirtschaftlicher Erzeugnisse:

Der durchschnittliche Verkaufserlös wird ermittelt, indem die Verkaufserlöse der Erzeugnisse bei Erfassung (Preise für die im Rahmen der Pflichtablieferung an den Staat abgelieferten Erzeugnisse), Aufkauf (Preise für die über das Ablieferungssoll hinaus an den Staat abgelieferten Erzeugnisse) und sonstigem Verkauf durch die jeweils insgesamt umgesetzten Mengen dividiert werden. Es ist der Erlös, den der Erzeuger für landwirtschaftliche und gartenbauliche Erzeugnisse (Produkte) effektiv erzielt hat. Der Verkaufserlös je Produktionseinheit beinhaltet außer dem gesetzlich festgelegten Preis für das Erzeugnis auch Zuschläge verschiedener Art, z. B. Qualitätszuschläge und Lieferprämien.

Bei der Berechnung des Index bleiben die Verkaufserlöse der volkseigenen Güter und sonstigen volkseigenen Betriebe unberücksichtigt.

Index der Industrieabgabepreise:

Abgabepreis der Produktionsbetriebe; er enthält bei den volkseigenen Betrieben den Betriebspreis und die Produktions- bzw. Dienstleistungsabgabe, bei den übrigen Betrieben den Betriebspreis, die Verbrauchsabgabe und die Umsatz- und Gewerbesteuer. Der Betriebspreis enthält die Selbstkosten und Reineinnahmen des Betriebes.

Den Berechnungen liegen die Industrieabgabepreise für etwa 12 000 ausgewählte industrielle Erzeugnisse aus rd. 1 800 Produktionsbetrieben der verschiedenen Eigentumsformen und als Wägungsschema die abgesetzte industrielle Warenproduktion des Jahres 1964 zugrunde.

Einzelhandelspreise: Der Vergleich der übernommenen absoluten Preisangaben mit den für das Bundesgebiet ermittelten Preisen wird durch die z. T. erheblichen Qualitätsunterschiede sowie durch die Tatsache gestört, daß in der DDR auch in den letzten Jahren Waren großer Verbrauchsbedeutung nicht immer und überall von der Bevölkerung gekauft werden konnten.

Einzelhandels- bzw. Verbraucherpreisindizes:

Der »Index der Einzelhandelsverkaufspreise sowie der Leistungspreise und Tarife für die Arbeiter- und Angestelltenhaushalte« mißt die zeitliche Veränderung der Preise von Waren und Dienstleistungen, die von Arbeiter- und Angestelltenhaushalten gekauft bzw. in Anspruch genommen wurden. Dem Wägungsschema liegen die Ausgabenbeträge des Jahres 1960 zugrunde.